

# Québec

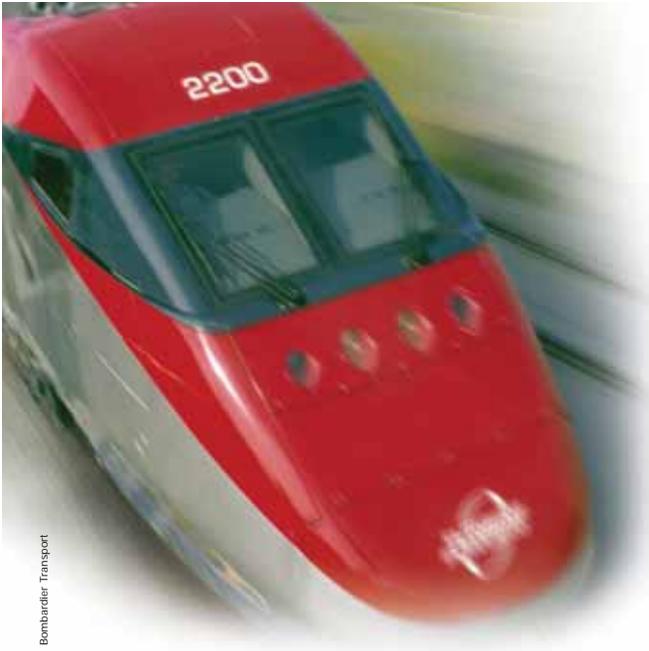
auf einen Blick

Constance Lamoureux

Claude Bouchard



Québec 



Bombardier Transport

# Québec in der Welt



- Generaldelegation
- Delegation
- △ Vertretung
- ◆ Außenstelle
- ★ Wirtschaftsrepräsentant

## Land des Wassers und der Wälder

Das Gebiet von Québec erstreckt sich über eine riesige, knapp 1,7 Millionen Quadratkilometer große Kontinentalhalbinsel am Nordatlantik. Die Hälfte davon ist bewaldet.

Das größte Gewässer des Landes, der Sankt-Lorenz-Strom, durchfließt Québec auf einer Strecke von knapp 1.200 Kilometern und erreicht an seiner Mündung eine Breite von 100 Kilometern. Er gilt als wichtigste Wasserstraße des nord-amerikanischen Kontinents und zählt zu den größten schiffbaren Wasserläufen der Welt. Der Sankt-Lorenz-Strom und rund eine Million weitere Seen und Flüsse machen Québec zu einem wahren Land des Wassers.

## Geographie



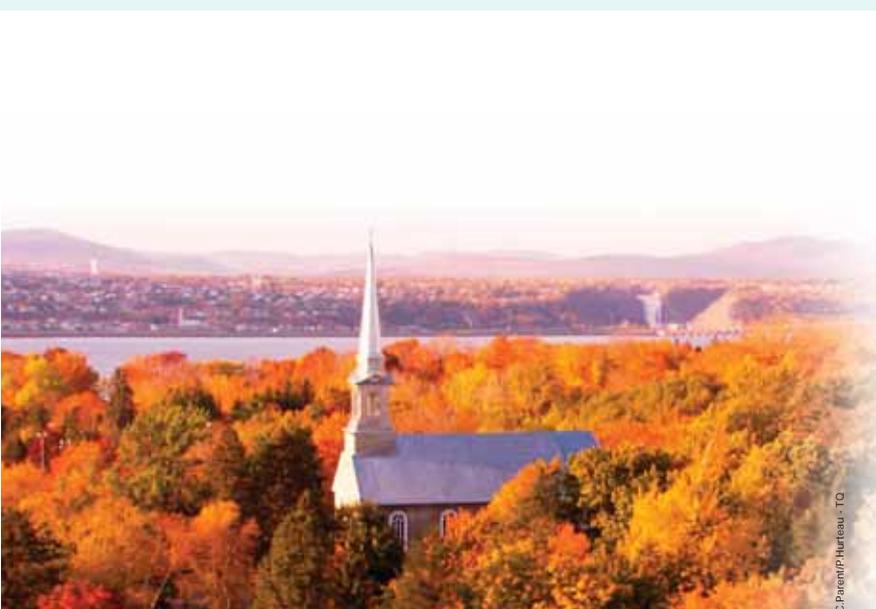
C.Parent/JP.Hurteau - TQ

## Bevölkerung

Québec stellt mit seinen 7,5 Millionen Einwohnern fast ein Viertel der kanadischen Gesamtbevölkerung. Die Bevölkerungsdichte liegt bei 4,5 Einwohnern pro Quadratkilometer.

Rund 80 Prozent der Bevölkerung leben entlang des Sankt-Lorenz-Stroms in einer Zone mit gemäßigttem Kontinentalklima.

Die Inuit und zehn amerindianische Völker stellen zusammen rund ein Prozent der Einwohner Québeccs. Insgesamt beläuft sich die Zahl Angehöriger indigener Bevölkerungsgruppen auf etwas mehr als 80.000.

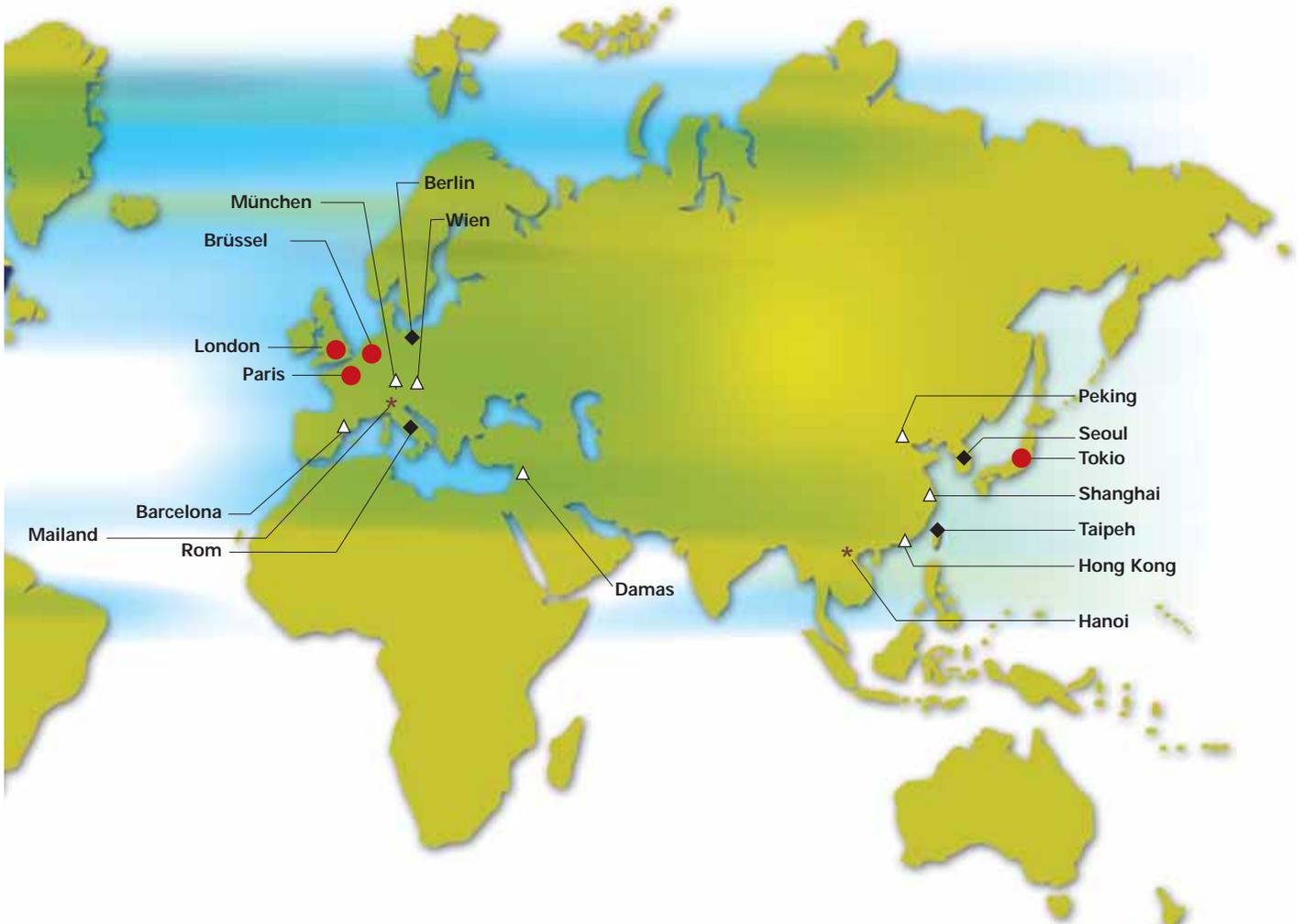


C.Parent/JP.Hurteau - TQ

**Wussten Sie dass...**  
 Québec mit seiner Gesamtfläche von 1,7 Millionen Quadratkilometern größer ist als Deutschland, Frankreich und Spanien zusammen?



**Wussten Sie dass...**  
 die mit Lilien bestückte Quebecker Flagge am 21. Januar 1948 um 15.00 Uhr erstmals auf dem Turm des Parlamentsgebäudes von Québec gehisst wurde?



# Sprache



Claude Bouchard

Die Quebecer Gesellschaft ist mit großer Mehrheit französischsprachig. Offizielle Amtssprache Québecs ist daher Französisch. Das Französische ist die Sprache des Staates, die normale und gebräuchliche Sprache am Arbeitsplatz und im Geschäftsleben, sowie im Bildungssystem und in den Medien.

Französisch ist die Muttersprache von 83 Prozent der Einwohner Québecs. Zehn Prozent sprechen Englisch, sechs Prozent eine andere Sprache. Über 40 Prozent der Quebecer sind zweisprachig und sprechen Französisch und Englisch. In Montréal, wo der Anteil der Zweisprachigen am höchsten ist, sind es sogar 57 Prozent. 22 Prozent der Einwohner Montréal können sich zudem in einer dritten Sprache verständigen.

Etwa 700.000 Menschen aus Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien sind seit Beginn des 20. Jahrhunderts nach Québec eingewandert. In den letzten fünf Jahren nahm das Land durchschnittlich 35.000 Einwanderer jährlich auf. Diese Vielfalt der Kulturen verleiht der Quebecer Gesellschaft ein neues Gesicht, insbesondere in Montréal, der französischsprachigen Metropole Nordamerikas.



C. Parent/P. Hurléau - TQ



Claire Miville

**Wussten Sie, dass ...**  
der 24. Juni der Nationalfeiertag von Québec ist?



C. Parent/P. Hurléau - TQ

**Wussten Sie, dass ...**  
in Québec ein spezielles Gesetz zur Informationsfreiheit existiert, das den Bürgern weitgehende Akteneinsicht bei öffentlichen Institutionen gewährt und zugleich den Schutz persönlicher Daten regelt?



Claude Bouchard

**Wussten Sie, dass ...**  
die jungen Quebecer laut der OECD das höchste Bildungsniveau in ganz Nordamerika besitzen und in der PISA-Studie zu den Weltbesten in Naturwissenschaften und Mathematik gehören?

Québec ist eine von zehn Provinzen der kanadischen Föderation.

### Die Nationalversammlung

Das Quebecer Parlament wurde 1792 ins Leben gerufen und ist damit eines der ältesten der Welt. Die Gesetzgebung liegt in Händen der Nationalversammlung. Ihre 125 Abgeordneten werden durch allgemeine Wahlen bestimmt. Jeder Abgeordnete vertritt jeweils einen Wahlkreis. Traditionsgemäß wird der Vorsitzende jener Partei, welche die meisten Abgeordneten in der Nationalversammlung stellt, Premierminister. Er führt die Regierungsgeschäfte.

Eine Legislaturperiode dauert in Québec maximal fünf Jahre. Bei den allgemeinen Wahlen stimmt jeder Wähler für seinen bevorzugten Wahlkreis-Kandidaten. Verfahren wird dabei nach dem Prinzip der relativen Mehrheitswahl in Einerwahlkreisen. Wahlberechtigt sind alle kanadischen Staatsbürger über 18 Jahre, die zum Zeitpunkt der Wahl seit mindestens sechs Monaten in Québec ansässig sind.

Eine Vorreiterrolle nimmt Québec bei der Parteienfinanzierung ein: Die strenge Gesetzgebung erlaubt es ausschließlich Einzelpersonen politische Parteien finanziell zu unterstützen. Dabei müssen die Spender festgelegte Obergrenzen beachten.

### Die Parteivorsitzenden in Québec

#### Premierminister

Jean Charest  
Parti libéral du Québec



Jean Charest

#### Vorsitzender des Parti Québécois

André Boisclair

#### Vorsitzender der dritten vertretenen Partei

Mario Dumont  
Action démocratique du Québec

### Die Quebecer Grundrechtscharta

Die „Charta der Personenrechte und -freiheiten von Québec“ wurde 1975 verabschiedet. Diese Grundrechtscharta verbürgt und schützt die unveräußerlichen Grundrechte jeder Person, die in Québec lebt. Kein Gesetz darf bestimmten Rechten aus dieser Charta, wie zum Beispiel den Grundrechten, politischen Rechten, Rechten vor dem Gericht, oder dem Recht auf Gleichbehandlung, zuwider laufen.



# Institutionen



# Gesundheitssystem

## Kostenlos - für alle

### Das Quebecer Rechtssystem

In Québec regelt der Code civil französischen Ursprungs das Privatrecht, das die grundlegenden Regeln über Personen, Sachen oder Schuldverhältnisse festlegt. Das Privatrecht der anderen kanadischen Provinzen folgt dem Common Law britischer Tradition. Das öffentliche Recht in Québec ist dagegen britischen Ursprungs.

Das Gesundheitssystem ist bekannt für seine umfassenden kostenlosen und frei zugänglichen Leistungen.

Neben der kostenlosen Versorgung im Krankenhaus steht allen Quebecern auch die kostenfreie Behandlung durch niedergelassene Ärzte offen. Seit einigen Jahren sichert eine Medikamentenversicherung jedem Bürger unabhängig von Einkommen und Gesundheitszustand eine medizinische Grundversorgung.

Die Kindersterblichkeit liegt in Québec bei 4,6 pro 1.000 Lebendgeburten, die Lebenserwartung bei 81,9 Jahren für Frauen und 76,3 Jahren für Männer.



**Wussten Sie, dass ...**  
in einer jährlich von Mercer Human Resource Consulting durchgeführten Studie über die Lebensqualität in 200 Städten der Welt Montréal immer einen der ersten Plätze belegt?



**Wussten Sie, dass ...**  
die Schnee-Eule eines der Wahrzeichen von Québec ist? Sie ist Symbol für den Winter Québecs, die unermesslichen Weiten des Landes und die tiefe Verbundenheit der Menschen mit der imposanten Natur.

Vor etwa 10.000 Jahren wurde das Gebiet des heutigen Québec zum ersten Mal besiedelt.

- 1534 Jacques Cartier landet an der Ostspitze von Québec.
- 1608 Samuel de Champlain gründet die Stadt Québec.
- 1642 Paul de Chomedey de Maisonneuve gründet Ville-Marie, das heutige Montréal.
- 1663 Ludwig XIV. verleiht Neufrankreich den Status „königliche Provinz“.
- 1701 Frankreich und 39 amerindianischen Völker unterzeichnen „La Grande Paix de Montréal“, den großen Frieden von Montréal.
- 1759 Niederlage der französischen Truppen in der Schlacht auf den Plaines d'Abraham vor den Toren der Stadt Québec.
- 1763 Im Friedensvertrag von Paris wird Neufrankreich an die britische Krone abgetreten.
- 1774 Mit dem „Acte de Québec“ werden Sprache, Religion und Rechtswesen von Québec anerkannt.
- 1791 Der „Acte constitutionnel“ schafft zwei Provinzen, das (anglophone) Oberkanada und das (frankophone) Unterkanada, die beide eine Verfassung erhalten.
- 1840 Mit dem „Acte d'Union“ werden Ober- und Unterkanada zu einer einzigen Provinz, der Provinz Kanada.
- 1867 Der „Acte de l'Amérique du Nord britannique“ schafft die kanadische Föderation mit den Provinzen Ontario, Québec, Neuschottland und Neubraunschweig.
- 1921 Québec baut ein erstes staatliches Gesundheitssystem auf.

## Geschichte

- 1940 Wahlrecht für Frauen bei Provinzwahlen in Québec.
- 1944 Gründung von Hydro-Québec, dem staatlichen Energieversorger.
- 1960 Beginn der Révolution tranquille, der Stillen Revolution, die grundlegende soziale Veränderungen einleitet.
- 1974 Französisch wird zur offiziellen Amtssprache von Québec erklärt.
- 1980 Per Referendum wird ein Vorschlag abgelehnt, Verhandlungen über eine mit Kanada assoziierte Unabhängigkeit aufzunehmen.
- 1982 Ohne die Zustimmung Québecs repatriiert die Regierung von Kanada die Verfassung aus der Obhut der britischen Krone.
- 1992 Ablehnung eines Vorschlags zur Reform der kanadischen Verfassung.
- 1995 Per Referendum wird das Projekt zur Unabhängigkeit Québecs in Verbindung mit einem Partnerschaftsangebot an Kanada abgelehnt.
- 2002 Unterzeichnung des „Paix des braves“, des Friedens der Tapferen, zwischen der Regierung von Québec und der Nation der Cree.

Laut OECD unter den ersten zwanzig der Welt

### Eine Wirtschaft in Veränderung

Die Wirtschaft Québecs hat sich in den letzten Jahrzehnten tief greifend gewandelt. Während Québec lange Zeit für seine natürlichen Ressourcen bekannt war, werden heute über 70 Prozent des Brutto-Inlandsprodukts im Dienstleistungsbereich erwirtschaftet.

Unternehmen der Hochtechnologie werden immer wichtiger. Montréal liegt in Nordamerika an vierter Stelle, was die Anzahl der Arbeitsplätze pro Einwohner in diesem Sektor betrifft.

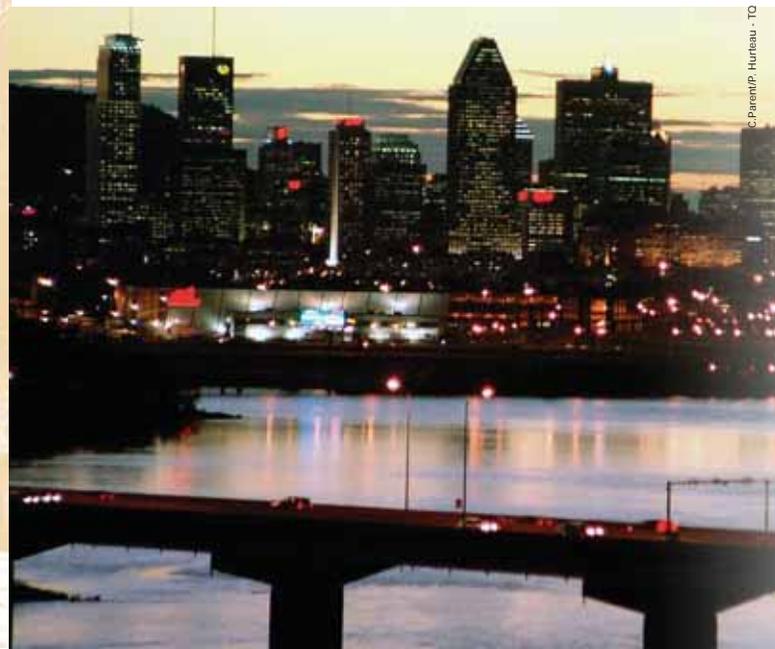
### Die Pharmaindustrie

Québec ist Standort von sechs der sieben Forschungszentren multinationaler Pharmakonzerne, die in Kanada vertreten sind, darunter Merck Frosst, Bristol-Myers Squibb und Wyeth. Ebenfalls in Québec befindet sich das Biotechnologie-Forschungsinstitut, das in diesem Feld wichtigste Forschungszentrum Kanadas. In der Rangliste der großen Metropolen Nordamerikas liegt Montréal an achter Stelle bezüglich der Dichte an Arbeitsplätzen in diesem Sektor.

### Luft- und Raumfahrt

Bei der Herstellung von Flugzeugen, Hubschraubern und Satelliten rangiert Québec weltweit auf Platz Sechs. Die Luft- und Raumfahrtindustrie besteht aus etwa 260 Unternehmen. 80 Prozent der Erzeugnisse werden exportiert.

## Wirtschaft





MO

### Informationstechnologien

Über 70 Prozent der Produkte der Informationstechnologien werden exportiert. Mehrere Unternehmen, die Software oder Multimedia-Anwendungen herstellen, sind für ihre Kreativität und ihre Expertise bekannt. In Montréal ist eine kritische Masse an Unternehmen im Bereich kabelloser Kommunikation ansässig, darunter mehrere in Herstellung und Forschung führende Firmen.

### Natürliche Ressourcen

Québec verfügt über eine Fülle von unterschiedlichen natürlichen Ressourcen. Die riesigen Wälder bedecken fast die Hälfte seines Gebiets. Daher kommt der Holz- und Papierindustrie im verarbeitenden Bereich eine wichtige Rolle zu. So ist Québec zum Beispiel der weltgrößte Exporteur von Zeitungspapier.

Québec gilt als die Nummer drei weltweit was das Potential seiner Bodenschätze betrifft. Bei der Aluminiumproduktion liegt Québec international auf Rang vier. Québec alleine besitzt rund drei Prozent der Süßwasserreserven der Welt. Die Expertise von Hydro-Québec ist international anerkannt, besonders bei Wasserkraft und Hochspannungsleitungen.

### Eine innovative Wirtschaft

Der Export-Anteil des Quebecer Bruttoinlandsprodukts, das sich auf 267 Milliarden kanadische Dollar beläuft, liegt bei 54 Prozent. Mehr als 80 Prozent der Ausfuhren gehen in die Vereinigten Staaten. Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen (NAFTA) bietet Québec einen privilegierten Zugang zu einem Markt mit über 400 Millionen Verbrauchern. Davon leben etwa 30 Prozent in einem Gebiet von 1.000 Kilometern rund um Montréal.



Investissement Québec



C.Parent/P. Hurteau - TQ

# Bildung

### Eine innovative Wirtschaft

Der Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung des Brutto-Inlandsprodukts liegt in Québec über dem Durchschnitt der OECD, der G7 und der Europäischen Union und steigt weiter.

### Eine wettbewerbsfähige Wirtschaft

Die Standortkosten für Unternehmen in Québec gehören zu den niedrigsten im Vergleich mit anderen industrialisierten Ländern und das Steuersystem ist attraktiv. Weitere Vorteile Québecs sind die geringen Lebenshaltungskosten, die hohe Lebensqualität, qualifizierte und gut ausgebildete, zweisprachige Arbeitskräfte, sowie die Präsenz von Universitäten und Forschungseinrichtungen.

### Tourismus

Québec wird als Urlaubsziel immer beliebter. Die reiche Geschichte, die abwechslungsreichen und schönen Landschaften, die quirlige Metropole Montréal und die charmante Altstadt von Québec ziehen Touristen aus aller Welt an. Die Stadt Québec ist die einzige befestigte Stadt nördlich von Mexiko. 1985 nahm die UNESCO die Altstadt von Québec in die Liste der „Städte des Weltkulturerbes“ auf. Damit war Vieux-Québec die erste Stadt Nordamerikas, der diese Ehre zuteil wurde.

### (Aus-)Bildung für alle

Fast 40 Prozent der 25- bis 64-Jährigen in Québec haben nach der Schule an so genannten Collèges oder anderen Hochschulen studiert. Laut OECD ist dies eine der höchsten Quoten weltweit.

Québec gehört zu den Ländern, die am meisten in Bildung investieren. Das Bildungssystem besteht aus öffentlichen und privaten Einrichtungen. Der Besuch staatlicher Schulen ist bis zum Ende des zwölften Schuljahres kostenlos. Die Quebecer Studiengebühren für Collèges und Universitäten gehören zu den niedrigsten in ganz Kanada und den Vereinigten Staaten.



© Luth-Reif - Kostüm : François Barbeau -  
Foto : Al Seib - Cirque du Soleil Inc.



Jean-Paul Riopelle, *L'Hommage à Rosa Luxemburg*, (Ausschnitt), 1992 © Succession Jean-Paul Riopelle / SODRAC - Musée national des beaux-arts du Québec - Foto : Kedi

# Kultur

## Zwischen Europa und Amerika

Québec zeichnet sich durch eine außergewöhnlich lebendige Kulturszene aus. Geprägt von europäischen und anglo-amerikanischen Einflüssen, hat sich in Québec eine eigenständige, dynamische und weltoffene Kultur entwickelt.

Diese ist mehrheitlich frankophon und gekennzeichnet durch den Stolz auf das kulturelle Erbe und die Wertschätzung für die Künstler. Der Zugang zur Kultur steht allen offen, insbesondere auch der jungen Generation. Auf diese Weise spielt die Kultur eine wichtige identitätsstiftende Rolle.

Kultur und Medien sind auch wirtschaftlich bedeutsam: Sie schaffen mehr als 175.000 direkte Arbeitsplätze und leisten einen Beitrag von 12 Milliarden kanadischen Dollar zum Brutto-Inlandsprodukt. Die hohe künstlerische Qualität von Quebecer Produktionen ist international anerkannt und die Künstler können weltweit Erfolge feiern. Zu den kulturellen Botschaftern

Québecs gehören Céline Dion, der Cirque du Soleil, Robert Lepage, Denys Arcand, Michel Tremblay, Nicole Brossard, Jean-Paul Riopelle, Les Violons du Roy, La La La Human Steps oder Leonard Cohen.

Die Regierung von Québec vertritt die Auffassung, dass Staaten und Regierungen auch in Zukunft das Recht haben müssen, eigene Kulturpolitiken umzusetzen. Daher setzt sich Québec auf internationaler Ebene für den Schutz und die Förderung der kulturellen Vielfalt ein. Die kulturelle Vielfalt ist ein Wert, der in globalem Maßstab den Dialog der Kulturen begünstigt.

